

CALL FOR THESIS

Gesucht: **Abschlussarbeiten** aus den Bereichen **Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft, Jüdische Studien, Islamwissenschaft** oder mit religionsbezogenem Schwerpunkt

Du hast gerade Deine Abschlussarbeit (B.A./ M.A./ 1. Theologisches Examen) abgegeben und möchtest sie einem öffentlichen Publikum vorstellen?

Dann kannst Du Dich jetzt bewerben, indem Du uns Deine Arbeit zuschickst. Wir wollen Deine Forschung kennenlernen, wissen, was Dich am Thema begeistert hat und Dich dabei unterstützen, sie in einem außeruniversitären Rahmen zu präsentieren.

Pro Abend werden zwei Abschlussarbeiten in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Für jede ausgewählte Arbeit stehen 20 Minuten zur Verfügung. Danach diskutieren wir mit einem Referenten aus dem Fachgebiet, dem Publikum und Deinen Gästen. Anschließend ist Zeit für Gespräche im Foyer.

Videos bisheriger Präsentationen findest Du [hier](#).

Die Katholische Akademie in Berlin steht allen offen, die sich für die Verbindung von Religion, Politik, Kultur und Gesellschaft interessieren. Sie ist ein Ort des Denkens, Glaubens und Fragens sowie des Lernens und Weiterlernens. Bei uns diskutieren Politiker mit Intellektuellen, hier kommen Theologen und Vertreter verschiedener Religionen mit Künstlern und Wissenschaftlern zusammen – vielfach in Kooperation mit Universitäten, Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Museen, Theatern, Kinos und anderen Institutionen. www.katholische-akademie-berlin.de

Bewerbungen inkl. Lebenslauf, Exposé, Master- oder Bachelorarbeit als PDF-Datei können jeweils bis zum **15.07.** und **15.12.** eines Jahres per E-Mail eingereicht werden.

Die Teilnahme ist nicht an eine Religionszugehörigkeit gebunden. Kosten für Reise & Übernachtung können bei Bedarf übernommen werden.

Für weitere Fragen stehen wir Dir sehr gerne zur Verfügung:

Larissa Gerg & Marina Sawall
E-Mail: information@katholische-akademie-berlin.de

Das „Forum Junge Wissenschaft“ ist eine Veranstaltungsreihe der Katholischen Akademie in Berlin e.V., der Guardini Stiftung e.V. und der Görres-Gesellschaft.